Zehn Äpfel für den Zahlenwald



Eine Vorlesegeschichte mit 5 Ausmalbildern

Ein leerer Korb

Es war ein klarer Herbstmorgen im Zahlenwald, der Obstwiese von Cloudy Isle. Hoot, die Eule, stand unter dem höchsten Apfelbaum und hielt einen großen, leeren Korb.

„Heute ist Picknicktag“, sagte Hoot. „Zu einem Picknick gehört ein Apfelkuchen. Und für einen Apfelkuchen brauchen wir … zehn Äpfel!“ Er hob die Flügel und zählte seine Federn: *eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn.* „Zehn Äpfel. Aber die hängen so hoch!“

Bun schüttelt den Ast

Hopp, hopp, hopp! Da kam Bun, das Häschen, angehüpft. „Ich helfe dir!“, rief sie. Sie sprang hoch, bekam einen niedrigen Ast zu fassen und schüttelte ihn ganz sanft. *Schüttel, schüttel, schüttel.*

Da fielen die Äpfel herunter. *Plumps! Plumps! Plumps!*

Wir zählen zusammen: eins, zwei, drei. Drei Äpfel! Bun legte sie in den Korb. „Drei Äpfel“, sagte Hoot. „Zehn brauchen wir. Kannst du mir drei Finger zeigen?“

Miso sucht unter den Blättern

Miso, die Katze, war neugierig wie immer. Sie schlich zu einem großen Haufen raschelnder Blätter. *Raschel, raschel.* „Was ist denn das?“, fragte sie und hielt ihre Pfoten hoch.

Wie viele Äpfel hat Miso gefunden? Eins, zwei. Zwei Äpfel!

Hinein damit in den Korb. „Drei hatten wir schon“, sagte Hoot, „und zwei dazu, das macht … wir zählen alle zusammen: eins, zwei, drei, vier, fünf. Fünf Äpfel!“ Fünf, das ist eine ganze Hand. Kannst du mir fünf Finger zeigen?

Der Zahlenzug kommt

Tschu-tschu! Über die geschwungenen Schienen kam der kleine Zahlenzug und pustete runde weiße Wölkchen in die Luft. Er hatte fünf Wagen, und in jedem Wagen lag ein glänzender Apfel.

Wir zählen die Wagen: eins, zwei, drei, vier, fünf. Fünf Äpfel vom Zug!

Hoot winkte, und der Zug hielt an. Bun und Miso trugen die Äpfel zum Korb, einen nach dem anderen. „Fünf hatten wir“, sagte Hoot, „und fünf kommen dazu. Wir zählen ab sechs weiter: sechs, sieben, acht, neun … zehn!“ Zwei ganze Hände. Zehn Äpfel, genau so viele, wie wir gebraucht haben!

Das Apfelpicknick

Am Nachmittag breiteten die drei Freunde eine karierte Decke unter dem Apfelbaum aus. In der Mitte stand ein warmer, runder Apfelkuchen, und daneben der Korb, noch voller glänzender Äpfel für später.

„Danke, Bun, für drei Äpfel“, sagte Hoot. „Danke, Miso, für zwei. Und danke, kleiner Zug, für fünf. Zusammen haben wir zehn gefunden.“

Bun schnitt den Kuchen an, Miso schenkte Apfelsaft ein, und alle bekamen ein Stück. Und weißt du was? Der Kuchen schmeckte ganz wunderbar, bis zum allerletzten Krümel.

Wie viele Äpfel kannst du im Korb zählen?



CloudyIsle cloudyisle.com



CloudyIsle cloudyisle.com



CloudyIsle cloudyisle.com



CloudyIsle cloudyisle.com

